



◆ Wenn Vater und Sohn auf einen grünen Zweig kommen: Konflikte in Familienunternehmen besser lösen

CORBIS

So bleibt alles in der Familie

Family-Business auf höchstem Niveau: Mit der „3rd International Summer School on Business Mediation“ kommen Top-Trainer aus ganz Europa nach Admont.

Konflikte bei der „Hofübergabe“ eines Familienunternehmens sind vorprogrammiert. „Nicht gestaltete Konflikte zählen zu den größten Wertevernichtern in österreichischen Familienunternehmen“, ist sich Mario Patera von der Fakultät für Interdisziplinäre Forschung und Fortbildung der Alpen Adria Universität Klagenfurt sicher. Deshalb hat er heuer gemeinsam mit Ulrike Gamm zum dritten Mal die „International Summer School on Business Mediation“ zum Thema „Wirtschaftsmediation und Familienunternehmen“ initiiert.

Erstmals neue Erkenntnisse

Diese einzigartige Veranstaltung, die von 14. bis 18. Juli über die Bühne gehen wird, bringt auch heuer wieder die besten Trainer Europas nach Admont. Die Liste der Vortragenden liest sich wie

das Who-is-Who der internationalen Trainerszene. Neben den namhaftesten Mediatoren des Landes nehmen unter vielen anderen auch die beiden führenden Neu-

„**DIE TEILNAHME AN DER 3RD SUMMER SCHOOL KANN BEI DER MEDIATORAUSBILDUNG ANGERECHNET WERDEN.**“

MARIO PATERA
IFF WIEN/UNI KLAGENFURT

robiologen, Gerald Hüther und Joachim Bauer teil. Aus der Sicht unterschiedlicher Disziplinen können so ein breitgefächertes Zugang zu Familienunternehmen geschaffen und Einsatzfelder von Mediation in unterschiedlichen Konfliktsituationen, also etwa bei

der Nachfolgeregelung oder Geschwisterstreitigkeiten, behandelt werden. Rund 100 ausgebildete Mediatoren und rund 80 Führungskräfte aus Familienunternehmen werden erwartet. Ein zusätzlicher Bonus für angehende Mediatoren: Die Teilnahme an der fünftägigen Veranstaltung kann für die Ausbildung angerechnet werden.

Im Rahmen des „Steirischen Familienunternehmertages“ am 18. Juli wird dann erstmals eine Studie präsentiert, die sich mit einem bislang vernachlässigten Thema beschäftigt – den Kosten, die schwelende Konflikte in Familienunternehmen verursachen. Eine spannende Zeit ist also garantiert, lebendiges Lernen mit allen Sinnen steht im Vordergrund.

ANMELDUNG über ein Formular auf der Homepage der ISBM, www.isbm.at

FAKTEN

Dem Thema Wirtschaftsmediation und Familienunternehmen widmet sich die „3rd Summer School on Business Mediation“ von 14. bis 18. Juli in Admont in der Steiermark.

Trainer. Die Liste der Referenten wird unter www.isbm.at fortlaufend aktualisiert. Ein Auszug: Rudi Ballreich, Stephan Breidenbach, Peter Heintel, Rebecca Westerfield, Bruce Edwards, Gerald Hüther, Joachim Bauer, Klaus Deissler, Thorsten Groth und Mario Patera.

Kosten. 1950 Euro (+ 20 Prozent MwSt.). **Inkludiert:** Teilnahme an allen Veranstaltungen, Unterlagen, Kaffeepausen, Mittagessen, Abendessen Montag bis Donnerstag, lokaler Transport bei Aktivitäten im Nationalpark. Restplätze vorhanden!